2025

Kassenbericht 2025

mafianeindanke

GIULIA NORBERTI

Inhalt

Allgemeine Vorbemerkung 2
Einnahmen 3
Übertrag 3
Mitgliedsbeiträge 3
Spenden 3
Projektgelder und Drittmittel 3
Erasmus+ – MoMoEU! 3
DSEE – Mapping the Mafia 3
Erasmus+ - CHANCE 4
GLS Bank Stiftung 4
DSEE Mikroförderprogramm 4
Mythos Mafia 4
Zweckbetrieb 5
Ausgaben 5
Veranstaltungen 5
Interne Honorare 6
Externe Honorare 6
Laufende Kosten und Vereinskosten 6
MoMoEU!-Projekt 7
Finanzmittelbestand 2025 7
Verbindlichkeiten und finanzielle Ausgangslage 2026 7

Allgemeine Vorbemerkung

Im Jahr 2025 war die finanzielle Situation von mafianeindanke insgesamt stabil, was sich auch in einem nahezu ausgeglichenen Jahresabschluss mit einem Ergebnis von **+3.099,21 €** widerspiegelte.

Im Jahr 2025 wurde die Abrechnung des Projekts MoMoEU! abgeschlossen, das die finanzielle Situation des Vereins in den vergangenen Jahren maßgeblich geprägt hatte. Als Leading Partner war mafianeindanke für die Verwaltung des Projektbudgets einschließlich der Mittel für die Partnerorganisationen verantwortlich.

Im Jahr 2025 konnte die Einnahmestruktur des Vereins weiter diversifiziert werden, insbesondere durch die von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) geförderten Projekte. Darüber hinaus setzte mafianeindanke die Zusammenarbeit im Rahmen der Erasmus+-Projekte des CHANCE-Netzwerks fort, die von der italienischen Organisation Libera koordiniert wurden.

Das Gesamtvolumen der Spenden ist im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Auch bei den Mitgliedsbeiträgen ist auf den ersten Blick ein Rückgang zu verzeichnen. Dieser ist jedoch vor allem darauf zurückzuführen, dass die SEPA-Lastschriften erst Anfang 2026 eingezogen und gutgeschrieben wurden. Die tatsächlich eingezogenen Mitgliedsbeiträge sind somit gestiegen, werden jedoch erst im Finanzbericht des Jahres 2026 berücksichtigt. Als Spendenplattformen wurden Betterplace und GiveWP genutzt. Insgesamt belief sich das Spenden- und Beitragsaufkommen im Jahr 2025 auf 32.275,54 € und lag damit unter dem entsprechenden Betrag des Vorjahres.

Die allgemeine finanzielle Lage des Vereins blieb trotz der umfangreichen Ausgaben im Zusammenhang mit dem Antimafia-Seminar stabil. Dank des großen Einsatzes des Teams konnte auch dieses kostenintensive Projekt mit einem leichten Überschuss abgeschlossen werden.

Einnahmen

Insgesamt belaufen sich die Einnahmen des Vereins auf **116.409,80 €.** Davon waren **84.041,12 €** projektgebunden (MoMoEU!, DSEE, CHANCE, Stadt München).

Übertrag

Aus dem Jahr 2024 wurde ein Übertrag von **61.323,48 €** in das Jahr 2025 übernommen. Am 01.01.2025 waren **57.379,77 €** auf dem GLS-Konto und **3.943,71 €** lagen auf dem PayPal-Konto, die Bar-Kasse wurde schon 2022 ausgelöst.

Mitgliedsbeiträge

Die im Jahr 2025 verbuchten Mitgliedsbeiträge beliefen sich auf lediglich **926,00 €**. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die SEPA-Lastschriften für die Mitgliedsbeiträge erst Anfang 2026 eingezogen und auf dem Vereinskonto gutgeschrieben wurden. Die entsprechenden Beträge werden daher im Finanzbericht für das Jahr 2026 berücksichtigt.

Spenden

Die Spenden lagen im Jahr 2025 unter dem außergewöhnlich hohen Niveau des Vorjahres. Mit insgesamt **18.250,50 €** stellten sie jedoch weiterhin eine sehr gute und wichtige Einnahmequelle für den Verein dar.

Projektgelder und Drittmittel

Erasmus+ – MoMoEU!

Nach Abschluss des Projekts sowie der Genehmigung des Abschlussberichts und der abschließenden Projektdokumentation erhielt MND im Jahr 2025 die letzte Rate in Höhe von **50.000,00 €**. Den überwiegenden Teil dieser Mittel leitete MND wie in den Vereinbarungen vorgesehen an die Projektpartner weiter.

DSEE – Mapping the Mafia

Im Rahmen des Projekts „Mapping the Mafia“ entwickelte MND ein innovatives Verfahren, um Daten über Aktivitäten der italienischen Organisierten Kriminalität mit Deutschlandbezug systematisch zu erfassen und auszuwerten. Grundlage des Projekts sind öffentlich zugängliche Urteile des italienischen Kassationsgerichtshofs, die mithilfe von Open-Source-Intelligence-Methoden analysiert und in einer Datenbank zusammengeführt wurden. In der Pilotphase konnten so 175 relevante Deutschlandbezüge in 110 verschiedenen Urteilen identifiziert und erstmals quantitativ

ausgewertet werden. Die Ergebnisse wurden in Form von Datenvisualisierungen aufbereitet und bieten eine Grundlage für weitere journalistische und wissenschaftliche Recherchen sowie für die mögliche Entwicklung einer zivilgesellschaftlichen Beobachtungsstelle für Organisierte Kriminalität in Deutschland. Die Förderung in Höhe von **19.999,80 €** durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) wurde insbesondere für die Vergütung von Honorarkräften aus dem eigenen Team sowie für die technische Entwicklung und den Aufbau der Datenbank eingesetzt.
Kurzbeschreibung des Projekts.

Erasmus+ - CHANCE

Im Jahr 2025 nahm MND erneut an einem Erasmus+-Projekt teil, das von der italienischen Vereinigung Libera im Rahmen unseres internationalen Netzwerks CHANCE koordiniert wurde, und erhielt dafür **12.053,70 €.** Ein Teil des Budgets diente der Ko-Finanzierung des Antimafia-Seminars 2025 und ermöglichte die Teilnahme von Mitgliedern des CHANCE-Netzwerks an der Veranstaltung. Die verbleibenden Mittel wurden für die Teilnahme von mafianeindanke an den im Rahmen des Operational Grant vorgesehenen Aktivitäten des Projekts „Youth in Power“ eingesetzt.

GLS Bank Stiftung

Für die Durchführung des Antimafia-Seminars 2025 erhielt MND eine zweckgebundene Spende in Höhe von **5.000,00 €** von der GLS Bank Stiftung, die treuhänderisch von der GLS Treuhand verwaltet wird. Die Spende wurde zweckgebunden zur Finanzierung der mit dem AMS2025 verbundenen Kosten eingesetzt.

DSEE Mikroförderprogramm

Durch die Mikroförderung der DSEE in Höhe von **1.087,62 €** konnten die Kosten für das im August in Berlin stattgefundene Retreat und strategische Planungstreffen gedeckt werden. Das Treffen diente der gemeinsamen strategischen Planung, der Weiterentwicklung der Vereinsarbeit und der Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb des Teams.

Mythos Mafia

Am 23. Oktober 2025 veranstaltete mafianeindanke im Italienischen Kulturinstitut München die Podiumsdiskussion „Mythos Mafia – wer profitiert vom Image des

mächtigen Paten?“. Anlässlich des 70. Jahrestages des deutsch-italienischen Gastarbeiter-Anwerbeabkommens widmete sich die Veranstaltung der Entstehung und Verbreitung von Mafia-Stereotypen und der Romantisierung der Mafia in Deutschland. Die Veranstaltung wurde durch das Kulturreferat der Stadt München gefördert. Für Reise- und Honorarkosten erhielt mafianeindanke eine Förderung in Höhe von **900 €.**

Zweckbetrieb

Im Jahr 2025 erzielte der Verein **7.142,18 €** aus Teilnahmegebühren für das Antimafia-Seminar. Das am 15. November 2025 in Berlin veranstaltete Seminar widmete sich der Aufklärung über die Strukturen und das Wirken der Mafia in Deutschland sowie der Frage, wie organisierte Kriminalität wirksam bekämpft und die Zivilgesellschaft gestärkt werden kann. Die Veranstaltung dient damit unmittelbar der Verwirklichung der satzungsgemäßen Zwecke des Vereins. Die Einnahmen aus den Teilnahmegebühren werden dem Zweckbetrieb zugeordnet.

Vermögensverwaltung

Darüber hinaus erzielte der Verein im Jahr 2025 **1.050,00 €** aus der Untervermietung von Büroräumen. Die Untervermietung wurde angesichts der derzeit begrenzten Nutzung der Räumlichkeiten beschlossen, um die laufenden Fixkosten des Vereins zu reduzieren und die vorhandenen finanziellen Mittel effizient einzusetzen. Hintergrund ist die weiterhin bestehende Notwendigkeit, die Betriebskosten an die verfügbaren Mittel anzupassen, da für die laufende Vereinsarbeit keine kontinuierliche Finanzierung zur Verfügung steht.

Ausgaben

Die Ausgaben beliefen sich insgesamt auf **113.310,59 €**. Die Aufschlüsselung erfolgt in den folgenden Abschnitten.

Veranstaltungen

Im Laufe des Jahres entstanden Sachkosten in Höhe von **9.745,06 €** für verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins. Einen wesentlichen Anteil machten die im Jahr 2025 angefallenen und gezahlten Sachkosten für das Antimafia-Seminar aus. Darüber hinaus umfasste diese Position die Kosten für das Team-Retreat und die strategischen Treffen in Berlin, die durch die DSEE-Förderung gedeckt wurden. Weitere

Ausgaben entfielen auf die Herstellung und Beschaffung von Merchandising-Materialien sowie auf kleinere Veranstaltungen und Treffen, insbesondere die Treffen der Regionalgruppen und kleinere Reisekostenerstattungen für Termine bei Schulen und Institutionen.

Interne Honorare

Von den Gesamtausgaben entfielen **1.456,25 €** auf nachträglich im Jahr 2025 abgerechnete Honorarkosten aus dem Jahr 2024 für die Koordinierung der Vereinsaktivitäten sowie **29.818,00 €** auf Honorare für im Jahr 2025 erbrachte Leistungen. Diese Position umfasst die gezahlten Honorare für unterschiedliche Tätigkeiten im Rahmen der Vereinsarbeit. Hierzu zählen insbesondere Leistungen im Bereich der Vereinskoordination, die Organisation und Durchführung des AMS2025 sowie projektbezogene Tätigkeiten, unter anderem im Rahmen des Projekts „Mapping the Mafia“. Ein wesentlicher Teil der in dieser Position ausgewiesenen Honorare entfällt somit auf Tätigkeiten, die im Rahmen von Drittmittelfinanzierungen erbracht und aus entsprechenden Projektmitteln finanziert wurden.

Externe Honorare

Für externe Honorare wurden im Jahr 2025 insgesamt **16.715,20 €** aufgewendet. Die wesentlichen Ausgaben entfielen auf die Entwicklung und Implementierung des vereinsinternen CRM-Systems sowie auf die Entwicklung der Datenbank im Rahmen des Projekts „Mapping the Mafia“. Darüber hinaus umfasst diese Position die an externe Referent:innen und Moderator:innen gezahlten Honorare und Ehrenamtspauschalen im Zusammenhang mit dem Antimafia-Seminar 2025 und der Veranstaltung „Mythos Mafia“.

Laufende Kosten und Vereinskosten

Die allgemeinen laufenden Aufwendungen des Vereins beliefen sich im Jahr 2025 auf insgesamt **7.108,19 €**. Die Mietkosten für das Büro betrugen **4.304,30 €**. Weitere Ausgaben entstanden in Höhe von **100,00 €** für Telefonkosten, **463,24 €** für den Newsletter, **339,73 €** für Bank- und PayPal-Gebühren sowie **1.269,17 €** für Homepage, Domain, Hosting und E-Mails. Schließlich fielen **631,75 €** für Mitgliedsbeiträge und sonstige Kosten an.

MoMoEU!-Projekt

Im Rahmen des MoMoEU!-Projekts wurden 2025 insgesamt **48.467,89 €** ausgezahlt. Davon entfielen für Projektmanagement und -umsetzung **9.340,82 €** an Libera, **5.649,00 €** an Echanges et Partenariats, **10.462,4 €** an Gruppo Abele, **5.176,00 €** an Eine Welt e.V. Leipzig, **3.570,00 €** an Center for Knowledge Management, **4.352,67 €** an Transparency International España und **3.592,00 €** an Asociacija Mano Europa. Für die Durchführung des Projekts wurden **6.280,00 €** als Honorarkosten ausgezahlt.

Finanzmittelbestand 2025

Der Geldmittel gesamt betrugen am 01.01.2025 gesamt **61.323,48 €**.

Am 31.12.205 betrug der gesamte Finanzmittelbestand **64.442,69 €**. Dies entspricht einen Überschuss von **3.099,21 €.** Der Bestand des Bankkontos (GLS) betrug am 01.01.2025 **57.379,77 €**. Am 31.12.2025 betrug der Bestand auf dem Bankkonto **56.019,59 €**. Der Bestand auf dem PayPal-Konto betrug am 01.01.2025 **3.943,71 €**. Am 31.12.2025 betrug der Bestand auf dem PayPal-Konto **8.403,10 €**. Der Verein hat seit 2022 keine Barkasse mehr.

Verbindlichkeiten und finanzielle Ausgangslage 2026

Zum Jahresende 2025 bestanden noch offene Verbindlichkeiten in Höhe von **389,00 €** für das Antimafia-Seminar sowie **3.440,00** € als Honorarkosten für das Abschluss von MoMoEU. Unter Berücksichtigung dieser noch ausstehenden Zahlungen standen dem Verein zu Beginn des Jahres 2026 **60.613,69** € für die weitere Vereinsarbeit zur Verfügung.

Da derzeit ein wesentlicher Teil der Mietkosten durch die Einnahmen aus der Untervermietung gedeckt werden kann und die laufenden Fixkosten des Vereins insgesamt begrenzt sind, bestehen grundsätzlich gute Voraussetzungen, die finanzielle Konsolidierung weiterzuführen. Gleichzeitig bleibt die finanzielle Situation des Vereins weiterhin eng an die Einwerbung neuer Fördermittel und die Durchführung neuer Projekte und Aktivitäten geknüpft. Um die laufende Vereinsarbeit auch langfristig abzusichern, wird es daher entscheidend sein, im Jahr 2026 neue Finanzierungsquellen zu erschließen und weitere Projekte umzusetzen. Der Verein hofft, im kommenden Jahr an die bisherigen Aktivitäten anknüpfen und neue Projekte und Kooperationen realisieren zu können.